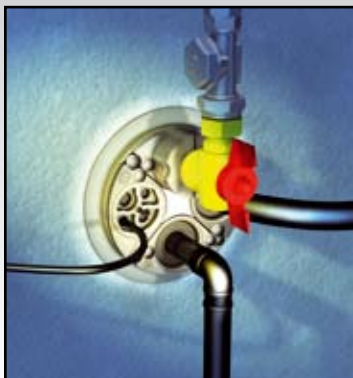


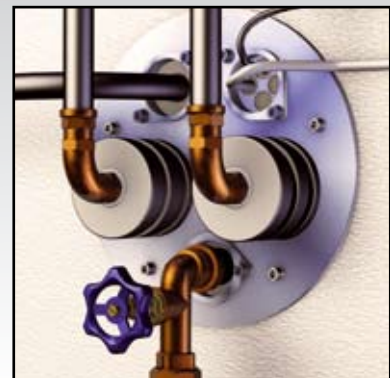
Damit aus dem Erdreich kein Wasser kommt

MEHRSPARTEN- Hauseinführungen für

Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.



einfach
sicher
platzsparend



Die Planung der Hausanschlüsse ist abhängig

Wichtiger Hinweis für eine reibungslose Energieversorgung!

Für die Planung und Erstellung der Hausanschlüsse sind die ortsansässigen Stadtwerke bzw. Energieversorgungsunternehmen zuständig.

Wir empfehlen, vor Baubeginn den Einführungspunkt der Versorgungsleitungen und die Trassenführung gemeinsam mit dem Versorgungsunternehmen festzulegen.

Jede Durchdringung der Kellerwand ist eine potentielle Schwachstelle.

Werden diese nicht fachgerecht wiederhergestellt, sind Feuchtigkeits- oder Wasserschäden oftmals die unangenehme Folge!

Kellerräume haben in den letzten Jahren einen höheren Stellenwert erhalten und gehören heute zum Wohn- und Lebensraum.

Damit dieser auch als Wohnraum genutzt werden kann, ist die Abdichtung und Wärmedämmung des Kellerraums enorm wichtig.



von der Wahl der Gebäudedichtung

Undichtigkeiten im Bereich von Leitungsdurchführungen können erhebliche Bauschäden verursachen. Diese sind, wenn überhaupt, nur mit großem Aufwand zu korrigieren:



Nicht fachgerechte Einbindung der Gebäudeabdichtung



Bitte beachten Sie die Vorschriften!

In DIN 18322 ist vorgeschrieben, dass beim Verlegen von Kabeln und Kabelschutzrohren, insbesondere bei Medienrohren wie Strom und Telekommunikation, für einen gas- und waserdichten Einbau zu sorgen ist.

Weiterhin regelt der DVGW in der VP 601 die Hochtemperaturbeständigkeit sowie bei Gasanschlüssen die Auszugs- und Verdrehsicherheit.

MEHRSPARTENHAU

Gebäude mit Keller werden nach dem Stand der Technik durch Mehrspartenhauseinführung versorgt.

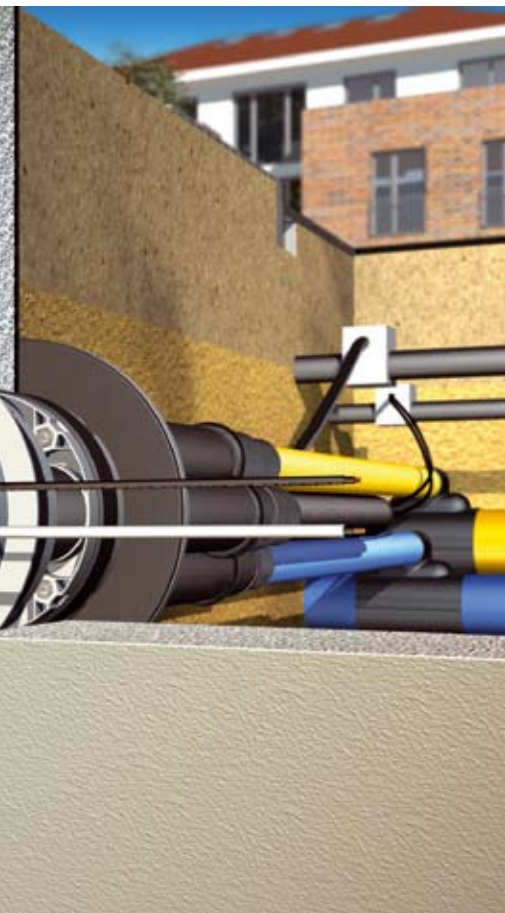
Mehrspartenhauseinführung bedeutet, dass Strom, Gas- oder Fernwärme, Wasser und Telekommunikation platzsparend in einem System durch die Wand geführt wird.

Vorteile :

- zugelassene Produkte mit DVGW- Zulassung (VP 601)
- geprüfte Gas- und Druckwasserdichtigkeit
- erfüllt die DIN 18322 Kabelleitungsbau
- Einsatz von standardisierten Hauseinführungen
- höchste Sicherheit durch Trennung aller Versorgungsleitungen
- kompakte und platzsparende Installation der Hausanschlüsse und dazugehöriger Anschlusseinrichtungen
- schnelle, sichere und zeitsparende Montage
- keine Leckagen beim Blower-Door-Test
- geprüfte Hauseinführungssysteme sind langlebig und dauerhaft dicht



USEINFÜHRUNGEN



- schnelle, zeitsparende Montage
- Anpassung an alle Gebäudeabdichtungen der DIN 18195 möglich
- der Anschluss von Leerrohren ermöglicht einen Austausch von Versorgungsleitungen bzw. die einfache Nachbelegung z.B. im Kommunikationsbereich
- Leitungsgräben können sofort nach dem Verlegen der Leerrohre geschlossen werden. (vereinfacht den Bauablauf)

Besonders für gemauerte Kellerwände und Wände mit kunststoffmodifizierter Bitumendickbeschichtung (KMB-Abdichtung) sowie Elementwände empfiehlt sich der Einbau von Futterrohren.

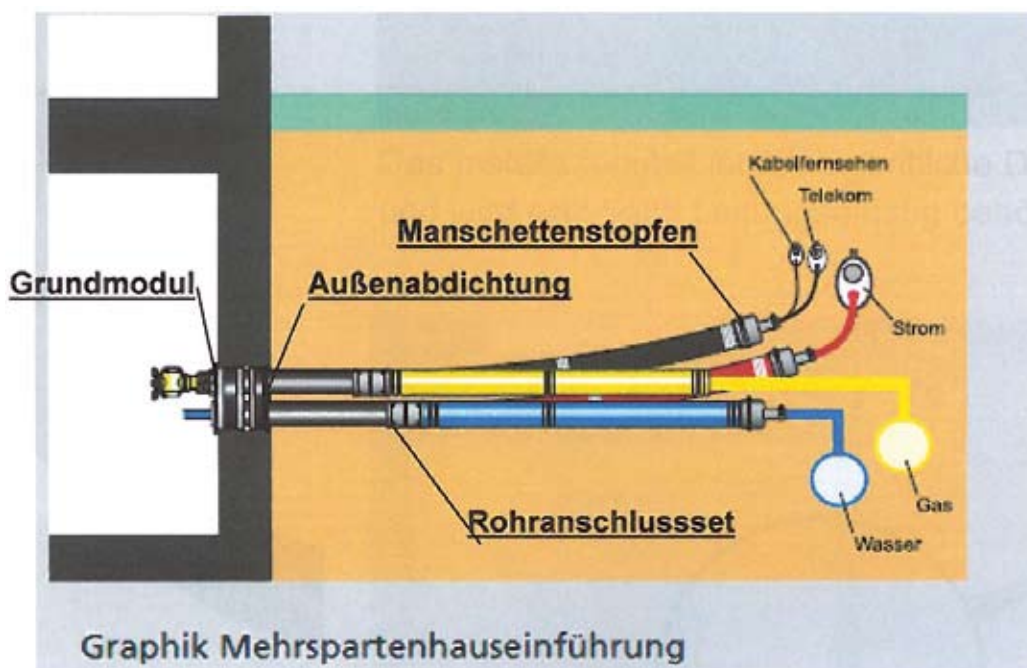
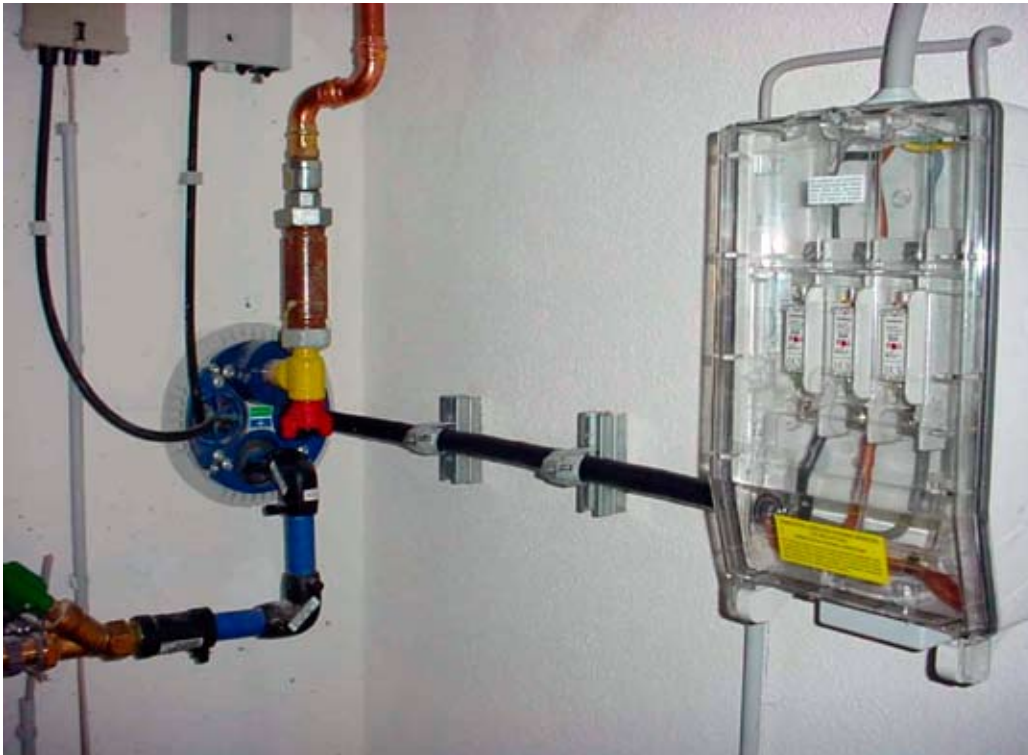
Die Auswahl des richtigen Futterrohres ist abhängig vom Lastfall und der Art der Gebäudeabdichtung.



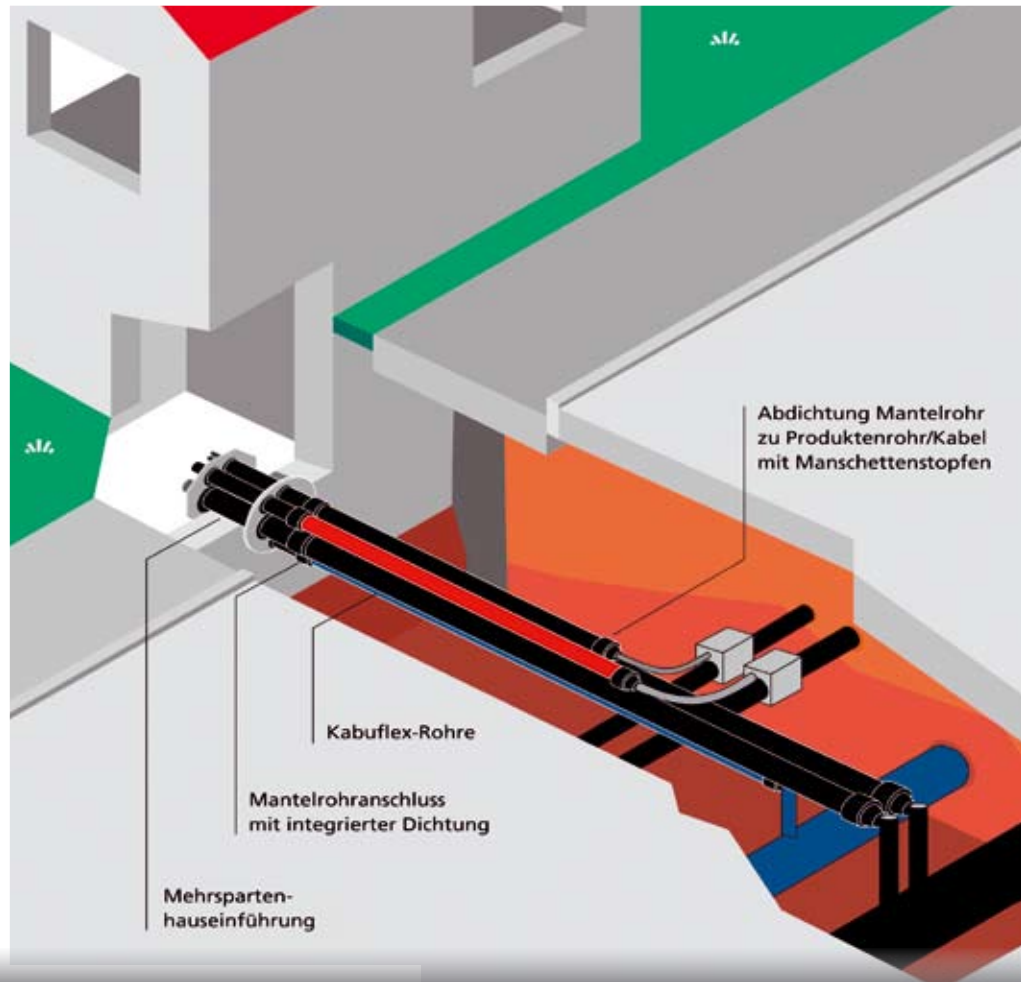
Versorgungsleitungen – Gas Wasser Strom Telekom

Technische Informationen

Um Ihre Hausanschlüsse sicher und regelwerksgerecht montieren und betreiben zu können, muss bereits in der Planungsphase Ihres Hauses ein ausreichender Platz für deren Unterbringung berücksichtigt werden. Der Raum- und Platzbedarf für Ihre Netzanschlusseinrichtungen ist in der DIN 18012 beschrieben.



Versorgungsleitungen – Fern-/Nahwärme Strom Wasser Telekom





Warum wir uns für eine Mehrsparten-Hauseinführung entschieden haben?

Wir wollten

- ☺ geprüfte Sicherheit
- ☺ Platz sparen
- ☺ dass zukünftige Nachbelegung jederzeit möglich ist



Fachverband Hauseinführungen für Rohre und Kabel e.V.

Lucie-Höflich-Str. 17
D-19055 Schwerin
Fon +49 (0) 385 / 208 88 959
Fax +49 (0) 385 / 208 88 958
Email: info@fhrk.eu, Internet: www.fhrk.eu

Jedes Haus benötigt Versorgungsleitungen, die von außen in das Haus geführt werden.

Spezielle Hauseinführungssysteme gewährleisten dauerhaft eine gas- und wasserdichte Gebäudeeinführung für alle Kabel und Rohre (Strom, Wasser, Gas, Telekommunikation usw.). Eine Nachbelegung für Rohre und Kabel ist jederzeit möglich.

CHECKLISTE

Damit Ihr Hausbau reibungslos verläuft:

Planen und anmelden	Datum	erledigt
Anmeldung Baustrom		<input type="checkbox"/>
Anmeldung Bauwasser		<input type="checkbox"/>
Einführungspunkt der Mehrsparten-Hauseinführung in Abstimmung mit dem/ den Versorgungsunternehmen festlegen		<input type="checkbox"/>
Anmeldungen zum Anschluss:		
Gasnetz		<input type="checkbox"/>
Stromnetz		<input type="checkbox"/>
Wassernetz		<input type="checkbox"/>
Fernwärmenetz		<input type="checkbox"/>
Anträge stellen für:		
Telefon		<input type="checkbox"/>
Kabelfernsehen		<input type="checkbox"/>
Anschluss an Kanalisation		<input type="checkbox"/>
Einführungspunkte festlegen und in Architektenplan eintragen lassen:		
Abwasser		<input type="checkbox"/>
Regenwassernutzung		<input type="checkbox"/>
Erdwärme		<input type="checkbox"/>
Kontrollierte Be- und Entlüftung		<input type="checkbox"/>
Stromversorgung Garage		<input type="checkbox"/>

Allgemeine Informationen zu fachgerechten Gebäudeabdichtungen nach DIN 18195 und Mehrsparten-Hauseinführungen finden Sie auf der Internetseite www.fhrk.eu

Fotoquellen:
Seite 5: Überschwemmung, KESSEL AG, D-85101 Lenting